

Besichtigung: Glatt Center

Technische Räume und Anlagen im
Glatt Center, Wallisellen

12. NOVEMBER 2025

Organisation: Stefan Langenegger

20 Teilnehmende

Bericht: T. Pedrett

Fotos: T. Pedrett, St. Langenegger, Glattzentrum



50 Jahre Glatt

50 Jahre Siemens-Cerberus und Landis & Gyr Technik im Glatt

Empfangen wurde unsere Gruppe im Glatt Tower im 11. Stockwerk mit einer sehr schönen Aussicht auf das Glattal und die Berge. Begrüsst wurden wir von Flavio Giudon von der Livit AG und Stefan Langenegger. Die Livit AG bewirtschaftet das Einkaufszentrum Glatt und ist Arbeitgeberin der rund 55 Mitarbeitenden im Glatt.

Obwohl im Glatt normalerweise keine Führungen durchgeführt werden, konnte Stefan Langenegger mit dem Zauberwort „Siemens-Cerberus“ und dank seiner Hartnäckigkeit die Tore öffnen zu einer spannenden Führung in die technischen Anlagen des Glattzentrums.



Das Glattzentrum, häufig nur das „Glatt“ (offiziell Einkaufszentrum Glatt), ist eines der ersten und bis heute das umsatzstärkste Einkaufszentrum der Schweiz. Es wurde 1975 eröffnet. Schon damals hatten die Planer ein technisches Geschoss im 1.OG vorgesehen, von welchem aus das ganze Zentrum erschlossen wird. Diese Infrastruktur erlaubte es auch die Haustechnik über die Jahrzehnte sukzessive auszubauen. Die Sauberkeit in den technischen Räumen und die gewaltigen technischen Anlagen sind beeindruckend.

Auch für die beiden Mitarbeiter der Siemens Niederlassung Zürich welche uns begleitet haben: Peter Jauch Verkaufsleiter Gebäudeautomation und Stefan Honegger Kundendiensttechniker Brandmeldeanlagen, sind die Anlagen und das Gebäude heute noch sehr beeindruckend. Bereits 1973 hat die Planung der ersten Cerberus Brandmeldeanlage begonnen. Der Schreiber nimmt an das war damals eine GF danach diverse CZ10 im Anschluss die Algorex und seit 2017 verrichten zwei Sinteso FC2080 BMA mit rund 6000 Meldern davon ca.500 Handtaster ihre Arbeit. Technische Alarm also effektives Fehlverhalten der Anlage sind praktisch ausgeschlossen, wie Stefan Honegger (hier rechts im Bild) erläuterte.





Zusätzlich zu den Brandmeldeanlagen sind 7 Sinorix N2 Trockenlöschanlagen verbaut. Diesen dienen der Löschung bei Bränden in den Trafostationen im Gebäude und der Informatik Infrastruktur. Angesteuert werden die Löschanlagen jeweils durch eine Siemens XC10 Löschzentrale welche mit der BMA verbunden sind.



Nicht minder imposant war die Besichtigung der Sprinklerzentrale mit ihren 24 Bereichen und insgesamt rund 15000 Spinklerdüsen wie Stefan Langenegger fachkundig erklärte. Bei dieser Anlage wurden Cerberus / Siemens Spinklerprüfboxen erbaut.



Die technischen Anlagen sind mit einem Siemens Desigo Gebäudemanagementsystem von Siemens zusammengefasst welches mehr als 11000 Datenpunkte von Gebäudeautomation und der Sicherheitstechnik zuverlässig zusammenfasst und dem Benutzer eine einfach zu bedienende Benutzeroberfläche bietet, wie Peter Jauch (hier links im Bild) erläutert.

Hr. Guidon erläutert das seit 1974 ein doppeltes Stromversorgungsnetz im Glattzentrum vorhanden ist. Zudem wird bei einem Ausfall die Stromversorgung mittels Diesel Generatoren für eine bestimmte Zeit aufrecht erhalten, so dass die Geschäfte ihre Transaktionen noch abschliessen können und das Zentrum inklusive Parkhaus geordnet verlassen und verschlossen werden kann.

Abgerundet wurde unser Besuch mit Kaffee und Kuchen im 11. Obergeschoss des Glatt Towers, zu welchem uns die Livit AG einlud. Herzlichen Dank dafür.

Ganz herzlichen Dank an Stefan welcher diese Führung möglich gemacht, auch dem Team der Siemens Niederlassung Zürich und Herrn Flavio Guidon der Livit AG für diesen sehr interessanten Einblick.